

Bauvorhaben der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft  
Bremen G.m.b.H., Bremen, Rembertistraße Nr. 88

in: Bremen-Schwachhausen, Riensberger Str. Nr.  
79, 79a und 81.

Baublöcke: ~~A C D E~~

Die Gestaltung der Fundamente wird auf Die Bodenverhältnisse abgestimmt, die durch Bodenaufschlüsse noch festzustellen sind. Die Bauten werden nicht unterkellert. Die Mauern sollen auf frostfreie Tiefe geführt und gegen die aufsteigende Feuchtigkeit doppelt isoliert werden. Ebenfalls ist für den Erdgeschoßfußboden eine, ausreichende Isolierung gegen Feuchtigkeit und Wärmeverlust vorgesehen.

Die tragenden Außen- und Innenwände der zweigeschossigen Gebäude-trakte sind in Wöhlsteinen 24 cm stark vorgesehen. Alle Wände, die als Wohnungstrennwände gelten, werden mindestens 24 cm stark ausgeführt werden. Wand- und Deckenputz werden aus dem Groben und Feinen hergestellt und mit Kalk durchgefilzt. Als Außenputz ist Spritzputz getönt vorgesehen.

Alle Decken werden als Stahlbetondecken ausgeführt.

Es Ist ein flaches geneigtes Pultdach, oberhalb des I. Oberge-schosses vorgesehen, das als Doppelpappdach hergestellt werden soll.

Die Obergeschoßdecke wird gegen Witterungseinflüsse isoliert.

Die Wohnzimmer erhalten Parkettfußböden, die Koschnischen und Duschbäder Fliesenfußböden und Wandkachelung.

Die gesamte Installation (Wasser, Heizung, Kochen) ist für elektrischen Betrieb vorgesehen.

Es ist eine gediegene Ausstattung der Einraumwohnungen geplant.

Wohnzimmer:

\_\_\_\_\_ Einb  
ausshrank  
Einbaubett  
Elektroheizk  
örper  
Antennenansc  
hluß  
Telefon-  
Leerrohre

Kochnische:

Einbauschränk'  
Tisch  
Elektroherd m. Backröhre  
Kühlschränk  
Ausguß

Bad:

Dusche  
Warmwasserberei  
ter Waschbecken  
W.C.

Jede Wohnung erhält eine Sprechanlage zur Haustür und automatische Türöffnung.

DR.-ING. MAX SAUME UND  
DPL.-ING. GÜNTHER HAFEMANN  
A R C H I T E K T E N  
BREMEN-KÖHNIGKESSTR. 116. 12. 1933

*M. Saume*